»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 23. Jg. Nr. 69, Dezember 2003

Anita Keller – Altstadtpolizistin

Rückmeldungen

Altstadt-Splitter

Wartstrasse 131
Postfach 1177
8401 Winterthur

Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

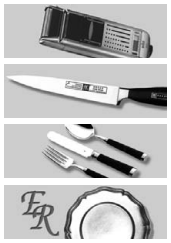
Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans

Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Messer
Scheren
Bestecke
Rasierapparate
Zinn
Geschenke

M E S S E R
COZZIO



Messer Cozzio
Marktgasse 8
8402 Winterthur

Telefon 052 269 30 00
Telefax 052 269 30 09

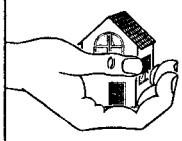
e-mail messer@cozzio.ch
Internet www.cozzio.ch

Auf Ihren Vorsorgeberater
von **Swiss Life** können Sie zählen.
Ein **Leben** lang.

Rentenanstalt/Swiss Life, Generalagentur Winterthur
Peter Schwinghammer, Jakobstrasse 4, 8400 Winterthur
Telefon 052 203 08 20, peter.schwinghammer@swisslife.ch

Der Do-it-yourself-Laden in der Altstadt:

Fitness zum Selbermachen. Die Zutaten hat Kienast.



Anderegg
Immobilien-Treuhand AG
Ihr zuverlässiger Partner bei Immobilienfragen!

Verkauf
Ihrer Liegenschaft

Verlangen Sie unsere Offerte!

Verwaltungen
Schätzungen
Baubegleitungen
Stockwerkeigentum
Grundbuchgeschäfte
Erbrecht / Testamente

Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Römertorstrasse 1, 8404 Winterthur
Tel. 052 245 15 45
info@anderegg-immobilien.ch / www.anderegg-immobilien.ch

wachter

Papeterie
Büro
Möbel
Planung

Obergasse 34
8402 Winterthur
Telefon 052 269 30 30
Telefax 052 269 30 40
E-Mail: info@bueronet.ch
www.bueronet.ch

Anita Keller – unsere neue Quartierpolizistin

Ein erster Versuch mit Quartierpolizisten (Beginn 1985) scheiterte an fehlenden Ressourcen finanzieller und personeller Art. Eine kürzlich erstellte Studie über Sicherheit in Wohnquartieren zeigte aber auf, dass eine Quartierpolizei das subjektive Sicherheitsgefühl von Quartierbewohnern deutlich verbessern könnte. Die Stadt Winterthur nahm darum das alte Thema wieder auf und errichtete eine neu organisierte, bewohnerinnennahe, kompetente und engagierte Quartierpolizei. Seit August wird nun auch die Altstadt, sowie das Innere und Äussere Lind, durch diese betreut. »8400« Altstadt hat sich mit Frau Anita Keller, die für diese Gebiete zuständig ist, getroffen und sie zu Rahmenbedingungen, Problemen, Wünschen und Erwartungen im Zusammenhang mit ihrer Arbeit befragt.

Der Werdegang

Frau Keller hat 1988/89 die Polizeischule Winterthur durchlaufen und ist – nach Aufgaben bei Sicherheitspolizei, Bezirksanwaltschaft und Drogendienst – zur Quartierpolizei gestossen. Sie hatte sich schon ganz zu Anfang für diese Arbeit interessiert und übernahm dann die Stelle vor einigen Wochen von einem erkrankten Kollegen.

Ihre Ziele

Zu ihren Zielen befragt, meint sie, dass in der Altstadt besonders viele, ganz entgegengesetzt verlaufende Ansprüche und Erwartungen vorhanden seien. Geschäftsleute hätten andere Vorstellungen über die Nutzung der Altstadt, als die Bewohner und Bewohnerinnen und die Besucher von ausserhalb. Dies schaffe ständige Konfliktquellen. In vielen Angelegenheiten sei eine ganz klare, gesetzliche Grundlage als Handlungsvorgabe da, die nicht abgeändert oder überschritten werden könne. Innerhalb dieses gesetzlichen Rahmens möchte sie Ansprechperson bei Problemen sein, die nicht Notfälle sind (solche müssten über die Telefon-Nummer 117 behandelt werden), könne Beratung, Hilfe oder Vermittlung im Dschungel polizeilicher Vorschriften und bei anderweitig nicht mehr lösbaren Nachbarschaftsproblemen anbieten. Durch vermehrte Patrouillen und Präsenz möchte sie das Sicherheitsgefühl der Altstadtbenützer anheben und potenzielle Sünder abschrecken. Hier denkt sie vor allem an die vielen Falschparkierer. Auch bei den sich in letzter Zeit häufenden Klagen betreffend Baulärm und Anlieferungen zu Ruhestunden, könnten ihre Vermittlung vielleicht hilfreich sein. Gerne berate sie Anwohnerinnen und Anwohner auch in Sachen Sicherheit, eventuell unter Beizug der betreffenden polizeilichen Fachstellen. Aber ganz klar sei die Hauptaufgabe der Quartierpolizei durch Präsenz das Aufkommen von Konflikten vermeiden zu helfen.

Was sie nicht kann

Nach ihren Grenzen befragt, meint Frau Keller schmunzelnd, dass wir von ihr keine Wunder erwarten dürften. Sie könne keine langjährigen Auseinandersetzungen, die auf höherer Ebene ausgefochten würden, lösen. Hier könne sie höchstens versuchen zu vermitteln. An gesetzlich klar geregelten Gegebenheiten könne sie nichts ändern. Da müsste allenfalls der politische Weg begangen werden, um etwas Neues zu erreichen. Gerade in der Altstadt, der Wohnzone 2 zugeordnet (mit gewerblicher Nutzung), seien die ge-

Wir «fairkaufen»…

Lebensmittel, Kunsthandwerk, Schmuck, Papeterie- und Haushaltartikel, Korb- und Glaswaren, Kosmetik, Kochbücher, Helvetas-Artikel, Musikinstrumente…

Öffnungszeiten

Dienstag	8–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Mittwoch	9–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Donnerstag	9–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Freitag	8–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Samstag	9–16 Uhr durchgehend

claro Weltladen, Steinberggasse 18
8400 Winterthur, Tel. 052 212 64 01
www.solinos.ch

claro
Wir handeln fair
für Mensch und Umwelt.

NOVALINA
STRICKBOUTIQUE
Sonja Ruppmann
Metzggasse 13 8400 Winterthur Tel. 052 213 73 53

Gesucht für Privathaushalt

Reinigungshilfe

4 Stunden pro Woche
ab 2004

Telefon 052 212 44 34

Stadt Winterthur

Zuzug – Umzug – Wegzug

Sind Sie neu nach Winterthur zugezogen?
Oder umgezogen?

Bitte melden Sie Ihren Adresswechsel der Einwohnerkontrolle schriftlich, mit Internet oder persönlich.

Benötigte Schriften beim Zuzug:

Schweizer/innen
- Heimatschein oder Heimatausweis
- Familienbüchlein
- Dienstbüchlein Militär und/oder Zivilschutz

Ausländer/innen
- Pass
- Ausländerausweis

Einwohnerkontrolle
Stadthausstrasse 21
8402 Winterthur

Telefon 052 267 57 54
www.stadt-winterthur.ch/ek
einwohnerkontrolle@win.ch

Mo bis Fr 8.00–17.00 Uhr, Do 8.00–19.00 Uhr

Bewohnerinnen- und Bewohnerverein

Anlässe:

Mittwoch, 31. Dezember 2003
Feier auf dem Kirchplatz
Achtung: Kein Sektverkauf durch den BVA

Mittwoch, 14. Januar 2004, 18.00 Uhr
Im Restaurant Schäfli
Apéro mit der Altstadtpolizistin Frau Anita Keller

Mittwoch, 28. Januar 2004, 18.00 Uhr
Führung durch das neue Fotozentrum
mit dem Architekten Wolfgang Leschke, Apéro.

Mittwoch, 24. März 2004, 19.30 Uhr
GV im Quartierraum

setzlichen Vorschriften halt nicht immer für alle positiv. Dort, wo sie helfen könne, müsse sie aber um Geduld bitten, denn die praktische Umsetzung einer Sache brauche Zeit.

Ihre Wünsche an uns

Vom BVA wünscht sie sich Unterstützung und Verständnis für die Schwierigkeiten bei ihrer Arbeit. Sie würde es begrüssen, wenn im Rahmen des Vereins, mehr oder weniger regelmässige Aussprachen mit der Bevölkerung organisiert werden könnten. Ungefähr drei Anlässe pro Jahr wären für sie eine sehr wertvolle Plattform für Feedbacks und Anregungen seitens der Bewohnerschaft.

Von den Anwohnern und Anwohnerinnen erhofft sie sich Verständnis, Wohlwollen und dass keine falschen Erwartungen an sie gerichtet werden. Wie vorher schon erwähnt, könne sie Probleme nur im gesetzlichen Rahmen lösen helfen und keine Kompetenzen überschreiten. Ihre Handlungsmöglichkeiten lägen klar im öffentlichen Raum. Im privaten Bereich seien ihr Grenzen gesetzt, dort könne sie höchstens verhandeln und vermitteln. Ein wichtiges Anliegen sei, dass die Bevölkerung bei Meldungen über Beobachtungen neuer Szenenentwicklungen (z.B. Drogen) möglichst genaue Angaben mache. Klagen über Lärmimmissionen sollten nicht ein paar Tage später an sie, sondern – um wirksam zu sein – möglichst schnell an die Polizeizentrale (052 267 58 31) erfolgen.

Die Kontaktmöglichkeiten

Über die Telefonnummer der Quartierpolizei – 052 267 67 67 (Anrufe sind rund um die Uhr möglich) – kann Frau Keller am besten erreicht werden. Bei dieser Nummer ist bekannt, wo sie sich gerade aufhält, und Anliegen werden von dort an sie weitergeleitet, damit sie Rücksprache nehmen kann. Froh wäre Frau Keller, wenn die Anrufer nicht nur Namen und Telefonnummer hinterlegen, sondern auch Angaben zu ihrer zeitlichen Erreichbarkeit machen würden. Weniger dringende Angelegenheiten, Anregungen und Wünsche, können auch über die Mailadresse *anita.keller@win.ch* übermittelt werden. In der Regel ist auch das Quartierpolizeibüro am Obertor jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr für Besucher geöffnet. Interessenten melden sich bitte am Schalter im Posten Obertor.

Ich habe mich nach diesem Gespräch mit dem Gefühl von Frau Keller verabschiedet, dass wir Bewohner und Bewohnerinnen eine kompetente, freundliche und offene Ansprechpartnerin bei der Polizei bekommen haben, die sich – innerhalb der ihr vorgegebenen Grenzen – engagiert für alle Menschen in der Altstadt einsetzen wird. Damit das so bleibt, sind auch wir alle gefordert unsere Ansprüche nicht ins Uferlose wachsen zu lassen. »8400« Altstadt wünscht Frau Keller viel Erfolg bei ihrer neuen Arbeit! (lm)

Möchten Sie die Altstadt-Polizistin, Frau Anita Keller, kennen lernen? Der BVA hat einen Apéro organisiert:

Mittwoch,
14. Januar 2004,
18.00 Uhr,
im Restaurant Schäfli,
am oberen Graben.

Reservieren Sie sich den Termin! BVA

Neue Ordnung für Auslagen und Werbetafeln

Seit Jahren setzt sich der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) dafür ein,

dass es auf den Altstadt-Gassen weniger Werbetafeln, Verkaufsständer usw. gibt. «Schöne Schaufenster statt Grümpel.» Jetzt haben auch die Geschäftsleute gemerkt, dass Marktgasse und Untertor kaum mehr passierbar sind. Sie wollen mit der Stadt dafür sorgen, dass es weniger Werbetafeln gibt und die Auslagen näher an die Schaufenster kommen. So soll in der Mitte eine breitere Passage bleiben. Eine entsprechende Vernehmlassung ist bereits abgeschlossen, die neue Regelung soll nächstes Jahr gelten. Der BVA würde noch weiter gehen. (pl)

Jahrbuch der Stadt Winterthur

Das neue Jahrbuch der Stadt Winterthur kann Altstadt-Interessierten nur empfohlen werden. Das neue Jahrbuch schaut zurück auf die letzten 50 Jahre – so lange besteht es nämlich. Das Jahrbuch dokumentiert damit auch, wie wichtig die Altstaddt für die Stadt Winterthur ist. Viele der Geschichten – für jedes Jahr wurde ein Thema ausgewählt – handeln von der Altstadt oder spielen in der Altstadt. So findet man Beiträge zum Stadtpark, zum Hasler an der Marktgasse, zur Badewannen-Moschee, zur verkehrsfreien Innenstadt, zum Jugendhaus, zum Widder und zum Musikpavillon. Aber auch die andern Beiträge sind spannend geschrieben. Der Gang zur Buchhandlung lohnt sich: Kaufen Sie ein Jahrbuch 2004. (pl)

Soziale Dienste

Städtische Beratungsstellen

- *Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV)*
  Museumstrasse 3, Tel. 052 267 59 77
- *INFO-Telefon für Stellensuchende/Arbeitslose*
  Tel. 052 267 63 33
- *Berufs- und Laufbahnberatung*
  Mühlestrasse 5, Tel. 052 267 55 28
- *Beratungsstelle für das Alter*
  Technikumstrasse, Tel. 052 267 56 28
- *Jugendsekretariat*
  Zeughausstrasse 76, Tel. 052 267 56 56
- *Sozialberatung*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 56 34
- *Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme*
  Tösstalstrasse 19, Tel. 052 267 59 00
- *Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme*
  Technikumstrasse 1, Tel. 052 267 66 10
- *Mütter-, Väterberatung*
  Winterthur-Altstadt, Mütterzentrum, Obergasse 15
  (Eingang Schulgasse)
  Mütterberatungsschwester: Frau Margrit Kläui
  Telefon Sekretariat 052 267 56 56
  Auf Voranmeldung im Jugendsekretariat: 1. Dienstag im Monat

Nicht städtische Beratungsstellen

- *Dargebotene Hand/tele-hilfe*
  Tel. 143
- *Pro infirmis*
  Römertorstrasse 1, Tel. 052 243 01 71
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Pfarrgasse 1, Tel. 052 212 79 45
  Untere Briggerstrasse 27, Tel. 052 202 19 13
- *Frauen-Nottelefon Winterthur*
  Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
  Tel. 052 213 61 61
  frauennottelefon@swissonline.ch
- *Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich*
  Rosenrain 17, Tel. 052 213 96 78
- *Pro Juventute*
  Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26
- *Kriseninterventionszentrum ipw Kiz*
  Bleichestrasse 9, Tel. 052 222 70 21
- *Aids-Info Stelle*
  Technikumstrasse 84, Tel. 052 212 81 41
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur-Andelfingen*
  Tel. 079 776 17 12
- *Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Technikumstrasse 90, Tel. 052 213 92 62

Ambulante spitalexterne Dienste

- *Spitex-Zentrum Stadt*
  Palmstrasse 16a, Tel. 052 267 64 46
  – Hauspflege, Gemeindekrankenpflege, Haushilfe
    Anmeldungen und Auskünfte 8.00 bis 11.00 Uhr
    (Montag bis Freitag)
    Sprechstunde
    Gemeindekrankenpflege 15.00 bis 16.00 Uhr
    (Montag bis Freitag)
- *Pro Senectute, Brühlgartenstrasse 1*
  – Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25
  – Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 38

Wirtschaftliche Hilfe

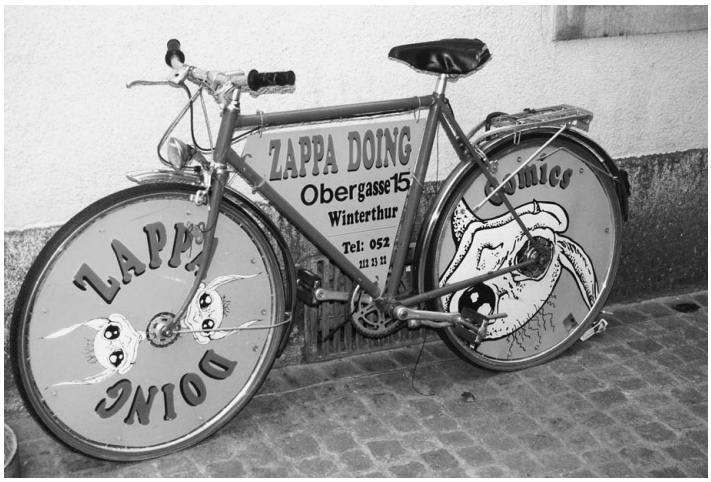
- *Alimentenhilfe*
  Zeughausstrasse 76, Tel. 052 267 56 56
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 67 84
- *Sozialhilfe*
  Lagerhausstrasse 6, Tel. 052 267 56 34

tänksch draa...
Bolli
Modestoffe • Mercerie
Steinberggasse 12/14 • 8402 Winterthur • 052 213 90 35

Bücher die überzeugen
VOGEL
Buchhandlung Marktgasse 41
Galerie Im Weissenstein 8400 Winterthur
Antiquariat Telefon 052 212 65 88
Verlag Telefax 052 212 11 19

ARBA STROM GENOSSENSCHAFT
ROSENSTRASSE 11 8400 WINTERTHUR T 052 213 5657 F 052 213 7841 WWW.ARBASTROM.CH

Rückmeldungen



Wenn eine »8400« Altstadt erscheint, gibt es Rückmeldungen, viele Gespräche auf der Gasse. Unsere Zeitungen wird offensichtlich gelesen. Hier einige Beispiele:

Schranken kosten nicht viel
»8400« hat in der letzten Nummer über die Absage des Stadtrates an Schranken beim Altstadt-Zutritt informiert. Weil jede Schranke mit Bewachung hohe Kosten verursachen würde (der Stadtrat sprach von über 100 000 Franken pro Schranke). Ein Leser hat uns von Schranken in Sils Maria berichtet. Die funkgesteuerte Schranke dort kostet 10 000 Franken inklusive Programmierung. Der Leser hat die Gemeinde angerufen und uns Unterlagen zugestellt.

Zappa Depp
Eine Leserin hat auf die Problematik herum liegender Velos aufmerksam gemacht. Zum Beispiel das Zappa-Velo, das seit Wochen völlig verlottert in der Altstadt herumliegt oder an Fassaden steht. Eine gute Reklame für das Geschäft.

Pace
Ein Geschäftsmann meinte, die »8400« könnte auch auf andere Dinge aufmerksam machen als auf Lärm- und Verkehrsprobleme. Die Bewohnerinnen und Bewohner trügen auch nicht allzu viel bei für das Altstadt-Bild. Und er verwies auf die Friedensfahnen vor den Fenstern. Man könnte sie nun wirklich langsam wieder abmontieren. Ganz unrecht hat er dabei nicht.

Auto gehört Stadtrat Stahel
Ein Leser hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass ein Auto, das immer hinter dem Departement Bau parkiert sei, Stadtrat Stahel gehöre (wir haben es in der letzten Nummer abgebildet).(pl)

Altstadt-Splitter

Eine spezielle Baustelle findet man hinter den Kinos am Neumarkt. Eine immens tiefe Baugrube und eine aufwändige Baustellen-Installation zeigen, dass die Kino-Erweiterung Fortschritte macht. Es lohnt sich, einmal hinter die Häuser zu schauen.

Erstes Haus bezogen

An der Neustadtgasse geht es vorwärts. Das Haus links ist bereits bezogen. Das rechte Haus, praktisch neu erbaut im Innern, wird ungefähr im März fertig.

Velo-Chaos soll verschwinden

Die Stadt will dem Velo-Chaos um den Bahnhof den Kampf ansagen. Die Fläche, wo Velos abgestellt werden dürfen, sind mit Gittern abgegrenzt. Neue Veloplätze sollen geschaffen werden. Ob es hilft? Auf jeden Fall nur, wenn konsequent gehandelt wird. (pl)

TERMINE

Silvestertreff
31. Dezember, 23.30 Uhr – Achtung: Der BVA verkauft keine Cüpli mehr!

Altstadt-Znacht
Montag, 5. Januar, 19.30 Uhr in der Alten Kaserne
Montag, 2. Februar, 19.30 Uhr in der Alten Kaserne

Apéro mit Altstadt-Polizistin Anita Keller
Mittwoch, 14. Januar, 18.00 Uhr, Restaurant Schäfli

Altstadt-Ladenhüter

Zwei Themen beschäftigen die Arbeitsgruppe Altstadt (eine Arbeitsgruppe aus Geschäftsleuten, dem Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt und den Behörden) schon seit Jahren: Die illegalen Parkplätze bei der Baronenscheune und dem Sommertheater.

Die Parkplätze bei der Baronenschür sind vom Bundesgericht vor vielen Jahren als ungesetzlich erklärt worden. Noch jetzt aber wird parkiert. Für die Stadt sei es jetzt aber klar, dass die Autos weg müssten, erklärt der städtische Bausekretär. Nur, sie sind noch dort. Kein Wunder bei einem Krankenkassen-Kader, das 30 Millionen ertrügt. Der BVA erwartet jetzt aber von der Stadt, dass das Motto «Wer betrügt, parkiert» definitiv erledigt wird, und die Autos wegkommen. Beim Sommertheater hat der Strauss-Wirt seit November Parkplätze im Parkhaus bekommen. Damit haben Autos auch dort nichts mehr zu suchen. Sie sind aber immer noch da, auch das städtische Sommertheater hat eben eigene Gesetze. (pl)

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 30.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur, Telefon 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75

»8400« ALTSTADT

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn die »8400« Altstadt erscheint, brennen in der Altstadt bereits die Weihnachtslichter. Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Einkaufshektik und Besinnlichkeit dominieren die Stadt.

2003 hat die Altstadt den neuen Neumarkt bekommen. Ein wichtiger Platz ist jetzt gestaltet und – Dank dem Engagement der Wirte – neu möbliert.

Die Altstadt hat viele Probleme: Lärm, Autos, Sprayereien, auch Kriminalität. Aber die Altstadt ist trotz allem ein «Paradies». Es ist schön, in der Altstadt zu wohnen. Diese Aussage hört man immer wieder. Das ist auch der Grund, warum es den BVA gibt, warum sich so viele Leute für ihr Quartier einsetzen. Wäre die Altstadt verslumt, würde sich kein Schwein um sie kümmern.

Die Altstadt hat jetzt eine neue Polizistin, Anita Keller. Der BVA freut sich auf die Unterstützung und eine enge Zusammenarbeit. Die Altstadt braucht die Polizei. Nur wenn eine Ordnung garantiert ist, kann man das Weihnachtslicht geniessen. Der BVA wünscht allen einen guten Jahreswechsel.

Paul Lehmann

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 70: 20. Februar 2004
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer: Susanne Tanner (st), Paul Lehmann (pl), Lisbeth Master (lm). Fotos von Paul Lehmann.
Verantwortlich für die Inserate: Susanne Tanner, obere Kirchgasse 8, 8400 Winterthur, Tel. 052 212 83 32 (P), 052 267 56 16 (G), susanne.tanner@win.ch